

Krankenhausinvestitionsprogramm 2023 der Freien Hansestadt Bremen gemäß § 10 Abs. 2 BremKrhG			
Gesamtübersicht (Bemerkung: durch Auf- und Abrundungen treten teilweise minimale Differenzen auf.)			
Nr.		Fördermittel 2022 in T€	Fördermittel 2023 in T€
1	<u>Investitionen nach § 11 BremKrhG</u>		
2	Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremen	37.913	38.173
3	Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremerhaven	10.206	9.954
4	Zwischensumme Investitionsfördermittel nach § 11 BremKrhG	48.119	48.127
5	davon Stadtgemeindeanteil Bremen (1/3 des Betrags von Nr. 2)	12.638	12.724
6	davon Stadtgemeindeanteil Bremerhaven (1/3 des Betrags von Nr. 3)	3.402	3.318
7	<u>Einzelförderung nach § 12 BremKrhG*</u>		
8	Klinikum Bremerhaven Reinkenheide	3.000	3.000
9	davon Landesanteil (2/3 des Betrags von Nr.8)	2.000	2.000
10	davon Stadtgemeindeanteil Bremerhaven (1/3 des Betrags von Nr. 8)	1.000	1.000
11	Zwischensumme Investitionsfördermittel nach § 11 ,12 BremKrhG	51.119	51.127
12	<u>Förderung von Ausbildungsstätten nach § 13 BremKrhG</u>		
13	Förderung von Ausbildungsstätten in der Stadt Bremen	650	670
14	Förderung von Ausbildungsstätten in der Stadt Bremerhaven **	111	81
15	Zwischensumme Investitionsfördermittel nach § 13 BremKrhG	761	751
16	davon Stadtgemeindeanteil Bremen (1/3 des Betrags von Nr. 13)	217	223
17	davon Stadtgemeindeanteil Bremerhaven (1/3 des Betrags von Nr. 14)	37	27
18	Gesamt Investitionsfördermittel (§§ 11, 12, 13 BremKrhG)	51.880	51.878
19	davon Stadtgemeindeanteil Bremen (Nr. 5+Nr. 16)	12.855	12.948
20	davon Stadtgemeindeanteil Bremerhaven (Nr. 6+Nr. 10+Nr.17)	4.439	4.345
Investitionsfördermittel (§§ 10, 12, 13, Tilgung) ohne Stadtgemeindeanteil Bremerhaven		47.441	47.533

* Bei der Einzelförderung handelt es sich um die Abfinanzierung des Förderschwerpunkts "Sicherstellung der pädiatrischen Versorgung in Bremerhaven" aus dem vergangenen Krankenhausinvestitionsprogramm. Die Gesamtfördermittel in Höhe von 12.600 T€ werden bis 2024 mit jährlich 3.000 T€ gewährt. Im Kalenderjahr 2025 erfolgt die Restzahlung in Höhe von 3.600 T€.

** Die Reduzierung der Höhe dieser Fördermittel ist auf die Reduzierung der förderfähigen Ausbildungsplätze von 221 Plätze auf 160 Plätze an den Krankenhäusern in der Stadtgemeinde Bremerhaven zurückzuführen.

Krankenhausinvestitionsprogramm 2023 der Freien Hansestadt Bremen gemäß § 10 Abs. 2 BremKrhG

		Anzahl der neu anzei- pflichtigen Maßnahmen/ Anschaffungen	Anzahl der neu antrags- pflichtigen Maßnahmen/Anschaffungen	Gesamtförder- summe in 2023 in T€	
1	Klinikum Bremen - Mitte	Finanzvolumen ¹ in T€	0	0	8.887
2	Klinikum Bremen - Ost		0	0	5.652
3	Klinikum Bremen - Nord		0	0	3.804
4	Klinikum Links der Weser		0	1	5.722
	Errichtung eines Intensivstation-Modulbaus	19.359 €			
10	Ev. Diakonie Krankenhaus		1	2	4.085
	Installation einer Photovoltaik - Anlage, Standort: Oslebshauer Heerstr.	1.150 €			
	Installation einer Photovoltaik - Anlage, Standort: Ärztehaus (Gröpelinger Heerstr.)	233 €			
	Erneuerung des Dampfkessels für die Bereiche ZSVA und Küche	648 €			
11	Krankenhaus St. Joseph - Stift		0	2	4.403
	Austausch Röntgenanlage	450 €			
	Ergänzungsanschaffung Endoskope / Prozessoren	250 €			
12	Rotes Kreuz Krankenhaus		0	0	1.909
13	Rolandklinik		0	0	1.229
14	Ameos Dr. Heines		1	0	1.419
	Errichtung eines Aufnahmезimmers für Not-Psych-KG	170 €			
15	Paracelsus - Klinik Bremen		0	0	722

Auszufinanzierendes Projekt aus dem Krankenhausinvestitionsprogramm 2008/2009

		Gesamtmittel in T € ³	für den Zweck bis 2022 geförderte Summe	Finanzierung aus Krhs.-Eigenanteil und Resten	2023 in T€
Sanierung und Restrukturierung Zentralsteri., OP und Patientenaufnahme	Rotes Kreuz Krankenhaus	21.584	4.193	12.684	340
Summe gesamt:			<u>1</u>	<u>5</u>	<u>38.173</u>

¹ Die Abfinanzierung der Maßnahmen muss nicht zwingend im laufenden Kalenderjahr beginnen, so dass die hier aufgeführten Beträge nicht zwingend durch die gewährten Fördermittelhöhe dieses Investitionsprogramms abfinanziert werden.

² Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 42.000 T€. Von den Gesamtkosten übernimmt der Krankenhausträger einen Betrag in Höhe 15.000 T€ aus Eigenmitteln. Die restlichen Kosten werden über die Pauschalförderung abfinanziert.

³ Von den Gesamtkosten in Höhe von 21.584 T€ wurden 4.000 T€ über das Konjunkturpaket II, 4.900 T€ über das Krankenhausinvestprogramm u. 12.684 T€ mit Eigenmitteln des Krankenhauses finanziert. Die jährlichen Fördermittel in Höhe von 340 T€ werden im Rahmen der Verpflichtungsermächtigungen noch bis zum Jahr 2026 gezahlt.

Krankenhausinvestitionsprogramm 2023 der Freien Hansestadt Bremen gemäß § 10 Abs. 2 BremKrhG

		Anzahl der neu <u>anzeige-</u> pflichtigen Maßnahmen/ Anschaffungen	Anzahl der neu <u>antrags-</u> pflichtigen Maßnahmen/Anschaffungen	Gesamtförder- summe in 2023 in T€
Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremerhaven				
		Finanzvolumen ¹ in T€		
20	Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide		0	2
	Erweiterung Stromversorgung	2.200 €		
	Erweiterung der Intensivstation, Errichtung einer Isolierstation	5.000 €		
21	Ameos Klinikum Mitte Bremerhaven		0	0
22	Ameos Klinikum "Am Bürgerpark"		0	0
	Diakonie Arche Bremerhaven gGmbH ²		0	0
		Summe gesamt:	<u>0</u>	<u>2</u>
				<u>9.954</u>

Einzelförderung nach § 12 BremKrhG

Klinikum Bremerhaven - Reinkenheide ³	Interimslösung und Neubau Kinderklinik	0	0	<u>3.000</u>
--	--	---	---	---------------------

Krankenhäuser im Land Bremen (Gesamtfördermittel nach §§ 11,12 BremKrhG)

51.127

¹ Die Abfinanzierung der Maßnahmen muss nicht zwingend im laufenden Kalenderjahr beginnen, so dass die hier aufgeführten Beträge nicht zwingend durch die gewährten Fördermittelhöhe dieses Investitionsprogramms abfinanziert werden.

² Im Rahmen des Investitionsprogramms wird die "Diakonie Arche Bremerhaven gGmbH" aufgrund eines bestandskräftigen Fördermittelbescheids über Mietförderung n.§ 12 BremKrhG a.F. weiterhin in gleicher Höhe gefördert.

³ Die Gesamtinvestitionsförderung für das Projekt "Kinderklinik (incl. Interimslösung)" beträgt 12.600 T€. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt bis 2024 jährlich mit jeweils 3.000 T€.

Im Jahr 2025 erfolgt die Auszahlung der Restförderung in Höhe von 3.600 T€.

Krankenhausinvestitionsprogramm 2023 der Freien Hansestadt Bremen gemäß § 10 Abs. 2 BremKrhG				
Pauschale Investitionsförderung von Ausbildungsplätzen (pro Platz 500 € jährlich) an Krankenhäusern in Bremen und Bremerhaven				
<u>Ausbildungsplätze der Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremen</u>				
Nr. Krankenhaus	Ausbildungsstätte	Platzzahl	Inv.-förderung 2023 T€	
1	Klinikum Bremen-Ost	Fachschule für Physiotherapie	78	39
2	Klinikum Bremen-Ost	Logopädieschule	60	30
3	Klinikum Bremen-Ost	Ergotherapieschule	60	30
4	Klinikum Bremen-Ost	Pflegeschule der Bildungsakademie	210	105
5	Klinikum Bremen-Mitte	MTRA-Schule	60	30
6	Klinikum Bremen-Mitte	MTLA-Schule	60	30
7	Klinikum Bremen-Mitte	Pflegeschule der Bildungsakademie	320	160
8	Klinikum Bremen-Mitte	Operationstechnische Assistenz	60	30
9	Klinikum Bremen-Mitte	Anästhesietechnische Assistenz	60	30
10	Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH	DIAKO-BLIPHT (Physiotherapieschule)	104	52
11	Rotes-Kreuz-Krankenhaus	Bremer Zentrum für Pflegebildung	268	134
			Gesamtplatzzahl: 1.340	
			<i>Zwischensumme</i>	670
<u>Ausbildungsplätze der Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremerhaven</u>				
Krankenhaus	Ausbildungsstätte	Platzzahl		
11	Klinikum Bremerhaven Reinkenheide	Pflegeschule	161*	81
			<i>Zwischensumme</i>	81
			Gesamtsumme	751
			davon Gemeindeanteil Bremerhaven	27
			davon Landesanteil	501
			davon Anteil Stadtgemeinde Bremen	223
			Summe Landesanteil und Stadtgemeindeanteil Bremen ohne Gemeindeanteil Bremerhaven	724

* Die Reduzierung der Platzzahl der Ausbildungsplätze in der Stadtgemeinde Bremerhaven ist auf die Verlagerung der fachtheoretischen Ausbildung an das Aneos Klinikum Seepark Geestland zurückzuführen. Die Voraussetzung zur Förderung dieser Ausbildungsplätze ist durch die Verlagerung nach Niedersachsen entfallen.